

Als Anhang ist auch Hartleben's »Elektrotechnische« und »Chemisch-technische Bibliothek« verzeichnet. Ueber die bereits in 227 Bänden vorliegende »Chemisch-technische Bibliothek« liegt auch ein ausführliches Separatverzeichnis von 1897 vor. In Großquartformat erschien ein gleichfalls illustriertes Verzeichnis der populären Verlagsartikel, das nur einige Titel weniger als das eben besprochene in Duodez erschienene Verzeichnis enthält.

5. 6. 7. Obgleich, genau genommen, nicht zu den Weihnachts-, auch nicht zu den Verlagskatalogen gehörig, wollen wir doch nicht unterlassen, hier noch drei von derselben Firma ausgegebene Sortiments- und Fachkataloge zu erwähnen, die ihrer praktischen Anordnung wegen Beachtung verdienen. Es sind:

ein Verzeichnis von Büchern populärer Richtung (u. a. Anekdoten, Briefsteller, Komplimentierbücher, Gartenbau, Handels- und Gewerbewesen, Haushaltungskunde, Landwirtschaft, populäre Medizin, Sprachen zc.), ferner

ein Verzeichnis empfehlenswerter Lehr- und Hülfsbücher für Industrie und Gewerbe, technische Wissenschaften, Bau-, Ingenieur- und Maschinenkunde (nach einem alphabetischen Register etwa 200 Einzelsächer umfassend), endlich

ein Verzeichnis: Lehr- und Handbücher für Gewerbe und Industrie, Bau-, Ingenieur- und Maschinenkunde. (Ein Vergleich mit dem vorhergehenden Verzeichnis ergibt, daß es sich im wesentlichen um einen Auszug daraus handelt, doch auch Titel enthält, die in jenem Verzeichnis fehlen.)

8. Die Firma Derrm. J. Meidinger in Berlin veröffentlicht ein »Illustriertes Verzeichnis empfehlenswerter Jugendschriften und Gescheftartikel« (qu 8°). Hier bildet ein Gedicht von J. Trojan: »Wie gut ist's, daß man lesen kann« die Einleitung. Jede Seite des Katalogs führt den Titel und die verkleinerte Umschlagzeichnung einer Jugendschrift nebst kurzer Besprechung auf. Am Schluß folgen die Titel etlicher Gescheftwerke für Erwachsene, auch verkleinerte Abbildungen lebensgroßer Brustbilder preussischer Regenten zc., zweier Kaiserinnen, Luthers und Melancthons, die in lithographischen Kreidgedrucken im Meidinger'schen Verlage erschienen sind und an mancher Stelle als passender und wohlfeiler Wandschmuck Verwendung finden dürften.

9. Schließlich haben wir noch zu nennen das »Bücherverzeichnis der Firma J. Neumann in Neudamm, Verlagsbuchhandlung für Fort- und Jagdwesen, Landwirtschaft und Gartenbau«. Das Verzeichnis ist mit vielen Abbildungen versehen und giebt außer über Werke der bezeichneten Fächer besonders auch über das bekannte und verdienstliche Unternehmen der Firma »Der Hausschatz des Wissens« nähere Auskunft.

Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler.

Englische, französische und italienische Litteratur. Antiq.-Katalog Nr. 214 von Ernst Carlebach in Heidelberg. 8°. 24 S. 678 Nrn.

Botanik; Naturwissenschaften; Landwirtschaft. Antiq.-Katalog Nr. 215. 8°. 46 S. 1298 Nrn. Ebenda.

Theater und Musik. Antiq.-Katalog Nr. 216. 8°. 26 S. 677 Nrn. Ebenda.

Badische und pfälzische Geschichte und Revolutionsgeschichte 1848/49. Antiq.-Katalog Nr. 217. 8°. 30 S. 700 Nrn. Ebenda.

Jurisprudenz, Staatswissenschaft und Nationalökonomie. Antiq.-Katalog Nr. 218. 8°. 23 S. 666 Nrn. Ebenda.

Prachtwerke; illustrierte Werke; Classiker; Belletristik; Jugendschriften; geschichtliche Werke; Theologie und Philologie; alte Philologie. Antiq.-Katalog Nr. 219. 8°. 16 S. 387 Nrn. Ebenda.

A catalogue of new and second-hand books — general literature, first editions of modern authors, many out of print and scarce books, copies of books printed in limited editions — offered for sale by Deighton Bell & Co. in Cambridge. 8°. 32 S.

Verlags-Verzeichnis von R. Gaertner's Verlag H. Heyfelder in Berlin. Oktober 1896. 8°. 108, 32 S. Eleg. geb.

Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten. Hrsg. von Karl Dziatzko, o. ö. Professor der Bibliothekshilfswissenschaften und Direktor der k. Universitäts-Bibliothek Göttingen. 10. Heft. Beiträge zur Kenntnis des Schrift-, Buch- und Bibliothekswesens, herausgegeben von Karl Dziatzko. III. Mit 2 Typenfacsimile und 1 Tafel. gr. 8°. IV, 133 S. Leipzig 1896, Verlag von M. Spirgatis.

Inhalt: J. Schnorrenberg: Die Erstlingsdrucke des Augustinus, De arte praedicandi. — K. Dziatzko: Warum Caxton Buchdrucker wurde. — F. Eichler: Die Autorschaft der akadem. Disputationen, I. Teil. — K. Dziatzko: Die Bibliotheksanlage von Pergamon. — W. Brambach: Die päpstlichen Bibliotheken. — K. Dziatzko: Bibliographische Untersuchungen: 1. Der Mönch am Kreuz. (Einblattdruck.) 2. Der Absatz dreier Verlag-artikel Franz Behem's von Mainz auf der Frankfurter Fastenmesse 1548. — J. Joachim: Das Brüsseler (Melvil Dewey'sche) Decimalsystem. — M. Spirgatis: Die Nürnberger Molière-Uebersetzungen und ihr Verleger Joh. Dan. Tauber. — K. Dziatzko: Ueber Inkunabelnkatalogisierung.

Kleine Mitteilungen.

Ausländische Studierende auf reichsdeutschen Universitäten. — Im Reichsanzeiger finden wir die nachstehende statistische Aufstellung über den Besuch der reichsdeutschen Universitäten durch ausländische Studierende, und zwar für die Wintersemester 1886/87, 1891/92, 1893/94 und 1894/95.

Es entsandten an Studierende:

	im W. = S. 1886/87	im W. = S. 1891/92	im W. = S. 1893/94	im W. = S. 1894/95
Oesterreich-Ungarn . . . . .	228	300	290	307
Rußland . . . . .	287	374	380	395
Schweden u. Norwegen . . . . .	27	20	21	26
Dänemark . . . . .	4	4	7	10
Großbritannien und Irland . . . . .	119	132	130	126
Niederlande . . . . .	33	41	52	68
Belgien . . . . .	10	19	18	20
Luxemburg . . . . .	39	27	26	24
Schweiz . . . . .	292	259	270	262
Frankreich . . . . .	49	28	31	36
Spanien . . . . .	3	5	2	4
Portugal . . . . .	2	2	—	1
Italien . . . . .	26	28	24	24
Griechenland . . . . .	55	51	29	19
Serbien . . . . .	15	21	18	20
Rumänien . . . . .	33	25	33	19
Bulgarien . . . . .	17	33	73	92
Türkei . . . . .	33	38	30	30
Sonstige europäische Staaten . . . . .	—	1	1	3
Berein. Staaten von Amerika . . . . .	306	392	345	411
Sonstiges Amerika . . . . .	40	33	58	39
Asien (meist Japan) . . . . .	62	72	58	52
Afrika . . . . .	7	5	12	12
Australien . . . . .	2	6	5	3

Dreihundsechzigster Jahrgang.

Öffentliche Besehalle in Jena betr. (Vgl. Börsenblatt Nr. 262, 279, 289.) — Meine in Nr. 279 des Börsenblattes ausgesprochene Verwunderung über die Auswahl der in der Besehalle zu Jena ausliegenden Buchdrucker-Fachblätter hat Herrn Dr. Gustav Fischer daselbst zu einer Erwiderung veranlaßt, worin er die Gründe, die zu jener Auslage führten, darlegt. Ich erkenne deren Berechtigung vollkommen an und will keinerlei Einwendung dagegen erheben; nur möchte ich die Voraussetzung ablehnen, daß ich der Direktion der Besehalle, der ich besten und dauernden Erfolg wünsche, hätte einen Vorwurf machen wollen aus der Aufnahme der genannten Blätter. Wenn ein solcher in meiner Notiz gefunden werden kann, so wird er sich nur gegen diejenigen Fachleute in Jena richten, die dem Vorstand der Besehalle bei seinem gemeinnützigen Unternehmen hätten mit Rat und That beistehen sollen, es jedoch, wie es den Anschein hat, nicht gethan haben. Ich befinde mich da in völliger Uebereinstimmung mit dem Vorstande selbst. Diesen Fachleuten hätte es obgelegen, die Direktion auf den gerügten Mangel aufmerksam zu machen, nicht mir, der ich vollkommen unbeteiligt einer öffentlichen Angelegenheit gegenüberstehe und dessen direkte briefliche Einmischung vielleicht als ungerufen nur eine Ablehnung, aber keine Aufklärung und sehr wahrscheinlich auch keine Beseitigung des Mangels herbeigeführt hätte. Der öffentliche Hinweis auf ihn wird hoffentlich nicht ohne Nutzen bleiben. Wie Herr Dr. Fischer nun aber gar einen »Angriff gegen die Öffentliche Besehalle« in meiner Notiz zu sehen vermochte, ist mir unerfindlich; sie hat nur auf die unvollkommene Vertretung der graphischen Journalistik in ihr hinweisen sollen, und diese ist doch eine Thatsache. — Zu deren Beseitigung möchte ich mir erlauben, zu den Blättern, die Herr Dr. Fischer nennt, noch das Archiv für Buchdruckerkunst (Leipzig), den Deutschen Buch- und Steindruck (Berlin), und die Schweizer Graphischen Mitteilungen (St. Gallen), ein auch in Deutschland weitverbreitetes, gut redigiertes Blatt, hinzuzufügen, Fachblätter, die nicht nur durch ihren Inhalt an belehrendem Text und Beispielen, sondern auch durch ihre Ausstattung, die ja bei Graphikern mit in erster Linie steht, unterrichtend und bildend zu wirken vermögen. Theod. Goebel.

Die Zeitungen und die Weihnachtsfesttage. — Die beiden Weihnachtsfesttage fallen diesmal auf den Freitag und

